



Gigantisch: Die „SY A“ verfügt über 90 Meter hohe Masten

Wie lang ist das größte SEGELSCHIFF der Welt?

Die „SY A“ ließ ein Multimilliardär für 400 Millionen Euro bauen. Mit der Jacht setzt er neue Rekordmarken



Stardesigner Philippe Starck hat die Luxusjacht mitgestaltet

Kurz ist an diesem Schiff einzig der Name: „SY A“ (Sailing Yacht A). Es gehört dem milliardenschweren russischen Oligarchen Andrei Melnitschenko. Rund 400 Millionen Euro soll der Bau der von Stardesigner Philippe Starck mitgestalteten Luxusjacht gekostet haben. Der Auftrag ging an die Werft Nobiskrug in Rendsburg, gebaut wurde vor allem in Kiel unter den Projektnamen „White Pearl“ und „Projekt 787“. Der Stapellauf war 2014. Das mit knapp 143 Metern längste Segelschiff der Welt verfügt auch über die weltgrößten freistehenden Schiffsmaстen. Sie sind gut 90 Meter hoch und aus kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff gefertigt, ihre Entwicklung und Produktion dauerten drei Jahre. Zum Vergleich: Die Masten des 90 Meter langen deutschen Segelschulschiffs „Gorch Fock“ sind nur halb so hoch. Die Segelfläche der „SY A“ beträgt insgesamt 3700 Quadratmeter, bei der „Gorch Fock“ sind es 2000 Quadratmeter.

Mehr als 50 Mann Besatzung kümmern sich um Schiff und Passagiere, wenn die „SY A“ auf Fahrt geht. Die Mastenhöhe hätte beinahe verhindert, dass sie die Ostsee verlassen konnte: Das Schiff passt weder unter der Öresundbrücke hindurch noch unter der Beltbrücke. Der einzige Weg hinaus führt durch den Drogden-Sund, der vom Öresundtunnel unterquert wird und extra für solche Spezialfälle beim Bau der Öresundbrücke auf acht Meter Tiefe ausgebaggert wurde. Das entspricht zwar beinahe dem Tiefgang der „SY A“ – aber nur bei voller Beladung.

THOMAS RÖBKE

➤ Sehnsucht Segeln
MO 20.4. 16.10 Uhr Das Erste

FOTOS: SEYFERTH/MARCO BARTH/GETTY IMAGES/RENAUD JULLIEN/CONTRASTIMAGES/24-360/DOUG BYRNE/IMAGINERIA